## 48. MoBi-Tour am 12.09.2022

## St. Antonius Kapelle - Vordere Schmiedematt - Schwengimatt

Start: 13:15 Balsthaler Badi, Rückkehr 16:30

**Route**: Balsthaler Badi 481 – Thuem 513 – Matzendorf Mühle 521 – St.

Antonius Kapelle 643 – Vordere Schmiedematt 1019 – Hinteregg 1107 – Fluelisbode 905 – Schwengimatt 998 – Wassergrabenweg -

Schwengimattweg – Lebernwege – Dünnernbrücke 481

Längster Aufstieg: Matzendorf Mühle – Vordere Schmiedematt 7.1

Km / 633 Hm

Teilnehmer: Dora, Kathrin, Margrit, Silvia, Albert, Toni, Bernd,

Bedauern: Dodo, Margot,

## 30 Km, 1'140 Hm ca. 2h30' reine Fahrzeit TL: Anton Eggenschwiler

Wir treffen uns von nun an um 13:15 an der Badi Balsthal. Toni begrüsst uns sechs Biker, ganz speziell Kathrin, die erfreulicherweise wieder mitmachen kann. Zur ausgeschriebenen Tour gibt es wegen Sperrungen einige Änderungen. Los geht's mit Rückenwind Richtung Matzendorf, diesmal obenrum, über Thuem und Ledertschopen hoch in den Schwängi-Wald und zur ersten rassigen Abfahrt hinunter zur Mühle Matzendorf. Dort links und gleich wieder hoch zur St. Antonius-Kapelle. Kein Verkehr, leicht kühler Ostwind und gut befahrbare landwirtschaftliche Strassen. Ab der Mühle steigt es kontinuierlich und das wird die nächsten 7 Km und 630 Hm so bleiben. Toni sich die Mühe genommen, verschiedene Aufstiegsrouten zu evaluieren – letztendlich fahren wir einen der gut ausgeprägten MA-Handelswege – die im MA vom Thal zu den Märkten in Solothurn führten. Durch den lichten Wald leuchten die sonnenbeschienen Häuser im Thal, der Weg wird oben «grobkörniger» und fordert unsere Aufmerksamkeit. Gut sind die neu installierten Schwingtürchen bei den Weidgattern, mit etwas Technik kann man die Gatter gueren ohne abzusteigen. Optisch schöner wäre es, wenn die Türli nicht so auffällige Werbung tragen würden. Noch die oberen Matten queren, die Vordere Schmiedematt passieren und wir fahren Richtung Hinteregg. Durch das Hochtal das gegen Süden durch den Schatteberg vom geschäftigen Mittelland getrennt ist. Etwa 100 Rinder weiden hier, der schattige Wald spendet Kühle, nicht verwunderlich wird der Wanderweg an den week-ends stark begangen.

\*\*\*\*

Das ist nicht erstaunlich, hat sich doch nach dem Corona Desaster hier oben ein neues Gastwirtschaftsangebot eingerichtet, modern im Auftritt, ideenreich in der Bewirtung wohltuend erneuert. Dieser unternehmerische Esprit ist sehr willkommen.

Vordere Schmiedematt (Mo-Di zu): <u>Vordere Schmiedenmatt Familie Scheidegger – Restaurant (vordere-schmiedenmatt.ch)</u> Seit 19. Februar 2022 Sandra und Rolf Scheidegger mit Ihren Kindern.

Hinteregg: (Mi-Do zu) <u>Bergwirtschaft Hinteregg – Rumisberg – Hinteregg-Rumisberg</u> «Marianne und Martin sind sehr nette Gastgeber»

Buechmatt (Di-Mi zu): <u>Buechmatt Restaurant Bergrestaurant – bergrestaurant-</u> <u>buechmatt</u> Ursula und Martin sind seit Juni 21 im Amt und haben schon sehr viel positiv verändert und geleistet, und sich damit eine neue «Gastig» hart erarbeitet.

Hinteregg und Buechmatt sömmern Rinder, was diesen Sommer wegen der knappen Wasserversorgung eine grosse Herausforderung war. An der Wander-Route 5 gelegen, bieten Vordere Schmiedematt und Hinteregg zusätzlich Übernachtungen für Wanderer.

\*\*\*\*

Heute sind wir mit den Rindern allein und lassen uns wenig später auf der Hinteregg, unterm Sonnenschirm mit Getränken verwöhnen. Toni schlägt uns vor, für den Heimweg über die Burgerhütte und die Schwengimatt zu fahren alle sind einverstanden. Los geht's; an der Abzweigung zur Buechmatt sind Holzer dabei, mit riesigen Fahrzeugen das geschlagene Holz zu noch riesigeren Stapeln zu schichten. Am Ankehubel vorbei zwischen äsenden Rindern pedalen wir hoch zur Buechmattstrasse und weiter hinunter bis zum Pt 927. Der Weg, wird später zum Pfad «Quellenwegli» führt zum Burgerhaus im Flüelisbode 905. Auf den letzten Metern fordert der Pfad unsere ganze Aufmerksamkeit und Fahrtechnik. Geschafft; Es folgt ein kurzer teils heftiger Aufstieg zur Schwengimatt, oben angekommen noch ein Zielfoto im herrlichen Sonnenschein. Zum Dessert hat Toni die Abfahrt unterhalb der Wannenflue nach Balsthal ausgesucht. Nach der Schmiedematt kurz vor Pkt 911 biegen wir rechts in den Wassergrabenweg. Danach folgen der Schwängimattweg und die beiden Lebernwege. Eine rassige Abfahrt auf Naturstrassen mit manch grober Wasserrinne, die Fully's sind eindeutig im Vorteil. Unten an der Dünnern verabschiedet Toni die strahlenden Teilnehmer, was für eine rassige Abfahrt liegt hinter uns! DANKE Toni für Deine Mühen uns immer auf interessante Wege zu führen.

Bernd

Danke Bernd für deine interessanten Bericht

Der TL Toni









Danke Dora für die Bilder







